

Affecten/ welche die Feinde als Bollwercke wider uns brauchen / und dadurch meinen sie uns trefflich zu bezwingen. Denn diese Affecten heissen wol recht Wagen und Rosse der widrigen Parthey. Wir aber wollen ausruffen in dem Namen des HERRN unsers GOTTES. Denn wir haben genug an dem Namen Christi JESU des höchsten GOTTES/ diese Feinde zu überwinden.

Darum haben wir viel Gebet zu GOTT nöthig/ daß wir nicht aus unserer Krafft fallen. Denn daß es möglich sey / daß jemand aus seinen Gemüths Ruhe in Verwirrung und ein lasterhaftes Leben falle/ weist die Prophezeihung gesugsam aus/ die da saget: Wir sind worden / wie von Anfang / da du nicht über uns herrschetest / und dein Name nicht angeruffen war über uns / und wir sind unrein. Esai. LXIII. 19. Es ist aber auch möglich; Daß wenn wir gefallen sind/ wir durch die Busse in den vorigen ruhigen und vergnügten Stand gesezet werden. Denn wer nur durch Busse und Gebet sucht / der wird zu rechter Zeit Krafft finden aus der Höhe / und einen Frieden ohne Verwirrung. Dencke an die Weissagung: Stehe auff Jerusalem / zeuch die Stärke deines Arms an / stehe auff/ wie im Anfang der Tage/ weil Schmerz/ Trauren und Klagen von dir gewichen ist! Esai. LII. 1.

Nun